

Newsletter Ausgabe 07/2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir informieren Sie heute über diese Themen und Veranstaltungen:

1. Betriebliches Eingliederungsmanagement und leidensgerechter Arbeitsplatz
2. Friendly Reminder - Pilotprojekt „Leading Diversity“ in Kooperation mit BIHA
3. Zweiter Runder Tisch zum Thema „Prävention – Gesunde Führung“ am 06.11.2017 bei Barclaycard
4. Einladung und Agenda für den Runden Tisch „Leaders Dialogue Inklusion“
5. Eine gelungene Veranstaltung – Runder Tisch „Inklusives Personalmanagement“ – Empathie- und Inklusionskompetenz in der Arbeitswelt am 04.09.2017
6. Aktuelle Veranstaltungen der BIHA im Überblick

Herzliche Grüße
Ihr BIHA-Team



1. Betriebliches Eingliederungsmanagement – leidensgerechter Arbeitsplatz

Um Arbeitnehmer, die langzeiterkrankt oder schwerbehindert sind, vor einer etwaigen Kündigung zu schützen, wurden in der Rechtsprechung Grundsätze zum leidensgerechten Arbeitsplatz herausgearbeitet.

Ist es am bisherigen Arbeitsplatz nicht möglich, die volle Arbeitsleistung zu erbringen, muss der Arbeitgeber prüfen, ob eine Weiterbeschäftigung auf einem anderen leidensgerechten Arbeitsplatz im selben Betrieb oder Unternehmen möglich ist.

Leidensgerecht ist ein Arbeitsplatz dann, wenn der Arbeitnehmer über die am neuen Arbeitsplatz erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt und er trotz seiner gesundheitlichen Beeinträchtigung alle gestellten Aufgaben und Herausforderungen erfüllen kann. Der Mitarbeiter muss dort ohne gesundheitliche Bedenken tätig sein können.

Dem Arbeitgeber ist die Zuweisung einer anderen Tätigkeit im Rahmen seines Direktionsrecht zumutbar, wenn dem keine betrieblichen Gründe, zu denen auch wirtschaftliche Erwägungen zählen können, oder die Rücksichtnahmepflicht gegenüber anderen Arbeitnehmern entgegenstehen.

Arbeitgeber sind aber durchaus verpflichtet, von ihrem Direktionsrecht auch gegenüber anderen Mitarbeitern Gebrauch zu machen und diese umzusetzen, um einen leidensgerechten Arbeitsplatz zu schaffen.

Die Pflicht für einen gesundheitlich eingeschränkten Arbeitnehmer einen neuen Arbeitsplatz zu schaffen, um ihn dort leidensgerecht beschäftigen zu können, besteht für den Arbeitgeber nicht.

Wenn Sie zu diesem Thema eine Beratung wünschen, kontaktieren Sie gern

Marlies Faedtke, Projektleiterin der BIHA

E-Mail: marlies.faedtke@faw.de

Telefon: 040/636462-72



2. Friendly Reminder - Pilotprojekt „Leading Diversity“ in Kooperation mit BIHA

Am 26.10.2017 startet an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg ein Pilotprojekt *Leading Diversity*. Dieses Projekt wird die unterschiedlichsten Mindsets zu *Diversity* in Hamburger Unternehmen, Verwaltung, Stiftungen, Verbänden und Einrichtungen aufnehmen und kommunizieren und eine Verzahnung in Lehre und Praxis fortsetzen. Das 2-tägige Pilotmodul entstand auch vor dem Hintergrund des erweiterten Nationalen Aktionsplan NAP 2.0 der Bundesregierung, das darin das Thema *Bewusstseinsbildung* als ein eigenes Handlungsfeld aufgenommen hat.

Ziel ist es, darüber hinaus die Professionalisierung eines inklusiven Diversity Managements in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Medien, Forschung, Bildung und Politik zu etablieren. Wissenschaftlich begleitet, entwickeln Teilnehmende Projekte zum Umgang mit Diversität in ihrem je spezifischen Kontext.

Falls Sie nicht teilnehmen können, ist uns Ihr Statement zum Beispiel zu *Diversity + Inklusion im Unternehmen* sehr willkommen! Schicken Sie uns gern einen digitalen Beitrag. (Kontaktdaten s. unten)

Kontakt: Katrin Zschirnt / Beraterin BIHA
katrin.zschirnt@faw.de

Näheres zum Pilotprojekt unter:
https://www.hsu-hh.de/weiterbildung/index_BXvXuh4zA7UNyX1r.html

Nachfragen richten Sie gern an PD Dr. Ulrike Senger, sengeru@hsu-hh.de,
Tel.: 040/6541-3093.



3. Zweiter Runder Tisch „Prävention – Gesunde Führung“ am 06.11.2017 bei Barclaycard Barclays Bank PLC

Die Herausforderungen für Unternehmen, die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten, auch unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten, sind vielfältig. Es gilt, dafür geeignete Strategien und Konzepte zu entwickeln. Das Thema „Prävention-Gesunde Führung“ haben sich viele Unternehmensvertreter für einen unserer Runden Tische gewünscht.

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir uns entschieden, einen zweiten Runden Tisch zu diesem Thema durchzuführen.

Darum freuen wir uns, dass Frau Anna Schröder, Health Managerin bei Barclaycard Barclays Bank PLC in Hamburg, auch bei einem zweiten Runden Tisch am 06.11.2017 zu diesem Thema referieren wird..

Sie wird uns im ersten Teil der Veranstaltung von Ihren Erfahrungen in der Arbeit mit Führungskräften berichten. Im zweiten Teil werden wir über dieses Thema diskutieren und Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns, wenn diejenigen Leser, die den ersten Termin (09.10.2017) nicht wahrnehmen konnten, am 06.11.2017 teilnehmen können.

Der Runde Tisch findet diesmal bei
Barclaycard Barclays Bank PLC,
Gasstraße 4c,
22761 Hamburg
statt.

Termin: 06.11.2017
09.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
E-Mail: marlies.faedtke@faw.de
Tel.: 040/636462-72

Die Agenda erhalten Sie im Anhang.



4. Einladung und Agenda für den Runden Tisch „Leaders Dialogue Inklusion“

Für den im Newsletter 05/2017 bereits angekündigten Runden Tisch zum Thema

„Leaders Dialogue Inklusion“

Inklusion im Unternehmen: Warum berufliche Teilhabe die ganze Organisation betrifft? Keynotes – Storytelling – Austausch

erhalten Sie heute im Anhang eine Einladung und die Agenda.



5. Eine gelungene Veranstaltung - Runder Tisch: „Inklusives Personalmanagement“ – Empathie- und Inklusionskompetenz in der Arbeitswelt

BIHA in Kooperation mit dem IT-Unternehmen AKQUINET

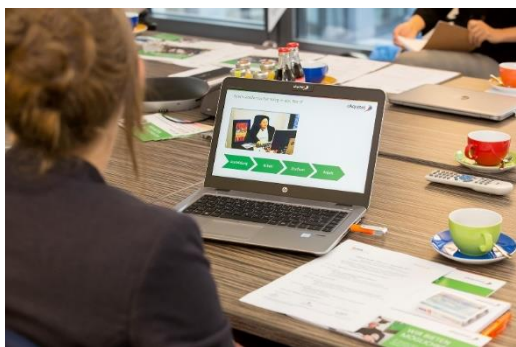


Foto: Isabela Pacini

Am 4. September 2017 nahm die Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg (BIHA) der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) das Thema *Inklusives Personalmanagement* in den Blick. Inklusion im Unternehmen ist weder ein Projekt, das zeitlich bemessen werden kann, noch ist Inklusion ein austauschbares Instrument im Personalmanagement.

Damit Inklusion gelingt, hat die Bundesregierung im NAP 2.0 das Thema *Bewusstseinsbildung* als ein eigenes Handlungsfeld aufgenommen. Der Runde Tisch vom 4. September ist ein Beitrag dazu.

Stichwortgeber der Inklusion im Unternehmen gestalteten diesen Vormittag mit Frau RÜkiye Ray / *Integrationsbeauftragte* beim IT-Unternehmen AKQUINET - das Gastgeber des Runden Tisches war und aktuell die Kampagne „Inklusion? – na klar“ zusammen mit BIHA ins Leben ruft – berichtete vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen im Umgang mit einer Einschränkung und Behinderung, wie es gelang, den akademischen Weg in den Beruf zu gestalten. Umwege, Hindernisse gehörten dazu. Heute, in der Funktion der Integrationsbeauftragten bei AKQUINET, sorgt Frau Ray dafür, dass Betroffene unkompliziert eine Beschäftigung in einem IT-Beruf aufnehmen können. Frau Ilke Santen / *Fachkraft für Integrationsbegleitung* bei den Elbe-Werkstätten GmbH stellte in ihrem Beitrag die Aufgabe des Jobcoachings in den Mittelpunkt. Ohne diese pro-aktiven Hilfen ist Inklusion in die Arbeitswelt kaum möglich. Ebenso lebendig wie authentisch war der Beitrag von Armand Cori, der in einem großen Hamburger Klinikum arbeitet und bei der Hamburger Arbeitsassistenz (HAA) als Peer aktiv ist und darüber berichtete. Fazit: Wer Inklusion im Unternehmen sagt, fordert das *Zusammenspiel interdisziplinärer Umsetzer* ein. Vielfalt im Unternehmen heißt: Vielfalt in der Expertise zulassen, verstehen und entwickeln. Nur so kommen wir in der Praxis voran; so auch das einstimmige Credo dieses Vormittags.



6. Aktuelle Veranstaltungen der BIHA im Überblick

Aus unserer Beratungspraxis wissen wir, welche Themen für die Hamburger Unternehmen wichtig sind, damit die berufliche Teilhabe gelingt, das Betriebliche Eingliederungsmanagement zum Erfolg führt und Konzepte für den Demografischen Wandel entwickelt werden können.

Um dabei, über die persönliche Beratung hinaus, Arbeitgeber in Hamburg zu unterstützen, führen wir Veranstaltungen durch, die sich am Bedarf der Unternehmen orientieren.

Eine Übersicht erhalten Sie im Anhang. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Marlies Faedtke	Tel.: 040 63 64 62 - 72	marlies.faedtke@faw.de
Ewa Jakubczak	Tel.: 040 63 64 62 - 73	ewa.jakubczak@faw.de
Katrin Zschirnt	Tel.: 040 63 64 62 - 74	katrin.zschirnt@faw.de
Yildiz Cordsen	Tel.: 040 63 64 62 - 71	yildiz.cordsen@faw.de

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Hamburg

Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg (BIHA) Spohrstraße 6, 22083 Hamburg

www.faw-biha.de biha-hamburg@faw.de



BIHA wird gefördert vom Integrationsamt Hamburg, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration.